

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN, GENÈVE

Tel. 022-34.60.11, Apparat 3811

6791

MITTEILUNG NR. 116 - OKTOBER 1973

ZUM 25. JAHRESTAGE DER ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE
GIBT DIE POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN
EINE NEUE GEDENKMARKE AUS

Zum 25. Jahrestage der am 10. Dezember 1948 erfolgten Annahme und Proklamation der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen am 16. November 1973 eine neue Gedenkmarke ausgeben.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wurde von ihren Urhebern erdonnen und von der Generalversammlung adoptiert als "das von allen Völkern und Nationen zu erreichende gemeinsame Ideal". Seit der Annahme der Erklärung war die Organisation der Vereinten Nationen unermüdlich bestrebt, die Hoffnung zu verwirklichen, dass dereinst alle Menschen in einer Gesellschaftsordnung leben, in der die Menschenrechte unverletzbar sind.

"Die Völker der Vereinten Nationen haben ihren Glauben in die grundlegenden Menschenrechte, an die Würde und den Wert der menschlichen Person und an die Gleichberechtigung von Mann und Frau erneut bekräftigt und beschlossen, den sozialen Fortschritt und bessere Lebensbedingungen bei grösserer Freiheit zu fördern."

Diese Briefmarke ist die zehnte Marke, die die Organisation der Vereinten Nationen in der Serie der Menschenrechte ausgibt.

Die Marke wird in vier Werten erscheinen: S.F. 0,40 (blau und orange), S.F. 0,80 (oliv-grün und orange), 8 cents (rot und orange) und 21 cents (grün und orange); die Auflagenhöhe beträgt:

S.F. 0,40	2 700 000
S.F. 0,80	2 300 000
8 cents	2 800 000
21 cents	2 400 000

zur Verfügung. Es wird kein Erinnerungsstempel der Postverwaltung der Vereinten Nationen geführt werden.

POLSKA 73 - Auf der Weltausstellung POLSKA 73, die vom 19. August bis 1. September in Poznan stattfindet, wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Sammlung ihrer Marken zeigen. Im Rahmen dieser Ausstellung gibt es am 24. August einen Tag der Vereinten Nationen, zu diesem Anlass gibt das Collegium Musicorum Poznaniensis im Rathaus von Poznan ein Konzert.

"St. ERIKS MÄSSAN" - Stockholm, 31. August bis 9. September 1973

Die "St. Eriks Mässan" ist eine wichtige Veranstaltung der Schwedischen Wirtschaft. Auf dieser grossen Ausstellung gibt es einen Sonderpavillon für die Philatelie, der den Postverwaltungen vorbehalten ist.

Im Jahre 1973 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen zum vierten Male an dieser Veranstaltung teilnehmen. Sie wird aber zum ersten Male an ihrem Schalter einen Erinnerungsstempel verwenden, der nur am Ort der Veranstaltung gebraucht und nicht auf schriftlichem Wege bestellt werden kann. Post, die an diesem Schalter abgegeben wird, wird dann entweder in Genf oder in New York abgestempelt und verschickt, je nach der Frankatur - in Schweizer Franken oder in Dollar.

ERINNERUNGSKARTE - "ABRÜSTUNG"

Der letzte Verkaufstag der Erinnerungskarte der Ausgabe "Jahrzehnt der Abrüstung" wird der 17. September, Tag der Gedenkausgabe "Namibia", sein. (Preis der postfrischen Karte: S.Fr. 3,05).

NÄCHSTE GEDENKAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN: "25. JAHRESTAG DER ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE"

Am 16. November wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkmarke ausgeben zum Thema "25. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte".

Diese Marke erscheint in vier Werten: S.Fr. 0,40 und 0,80, 8 und 21 cents. Sie wird im Phototiefdruck bei Mitsubishi International, (Japan) gedruckt, die Auflagenhöhe beträgt:

S.Fr. 0,40	-	2 700 000	8 cents	-	2 900 000
S.Fr. 0,80	-	2 300 000	21 cents	-	2 400 000

Gleichzeitig erscheint in 350 000 Exemplaren eine Erinnerungskarte, die letzte im Jahre 1973, sie zeigt die Briefmarken der Gedenkausgaben zum Thema Menschenrechte.

Die Zeichnung des Ersttagsumschlages dieser Ausgabe stammt aus einem Wettbewerb unter den Schülern der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien.

EINWEIHUNG DES NEUEN FLÜGELS IM PALAIS DES NATIONS

Um diesen bedeutenden Abschnitt in der Entwicklung der Tätigkeiten der Organisation der Vereinten Nationen hervorzuheben, wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf ab 4. Juli 1973, und für die Dauer von 2 Monaten, einen Sonder-Erinnerungsstempel verwenden. Alle Post der Postverwaltung der Vereinten Nationen wird mit diesem Stempel versehen. Sammler, die diesen Stempel haben möchten, können innerhalb der nächsten zwei Monate Umschläge, frankiert mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken, einsenden, diese werden ihnen dann auf dem Postwege zurückgeschickt.

Die neue Marke wurde von Alfred Guerra (U. S. A.) entworfen; sie ist 36 x 25,5 mm gross, Zähnung 13½ inbegriffen. Jeder Bogen enthält vier Randinschriften, zwei rechts und zwei links. Die Randinschrift besteht aus dem Emblem der Organisation der Vereinten Nationen und - auf den Bögen der Marken zu S.F. 0,40 und 0,80 - darüber dem Text "Droits de l'Homme" und darunter den Jahreszahlen "1948-1973" und auf den Bögen der Marken zu 8 cents und 21 cents dem Text "Human Rights" und den gleichen Jahreszahlen. Ein Bogen mit 50 Marken hat senkrecht Format.

1. VERKAUF IM PALAIS DES NATIONS

Von 9 bis 17 h. 30 werden am 16. November 1973 an den Eingängen 4 und 39 im Palais des Nations Verkaufsschalter geöffnet sein. Sammler können an Ort und Stelle die neuen Marken und Ersttagsumschläge (offizielle Genfer Prägung) beziehen. Sie können auch die Marken zu S.F. 0,40 und 0,80 auf Umschlägen oder anderem philatelistischen Material abstempeln lassen, auch ganze Markenbögen können abgestempelt werden. Die Marken zu 8 cents und 21 cents werden nicht in Genf abgestempelt, sondern nur am Hauptsitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York.

Für Händler, Clubs usw. sind die neuen Marken bereits drei Tage vor dem Ausgabedatum am Verkaufsschalter Eingang 4 im Vorverkauf erhältlich.

2. SCHRIFTLICHE BESTELLUNGEN

a) Briefmarken

Diese Briefmarken können - postfrisch oder gestempelt - mit dem beigegefügt Formular bestellt werden; es ist ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Anschrift zurückzusenden:

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN
Palais des Nations
CH - 1211 GENÈVE 10

Der Betrag für die Bestellung muss gleichzeitig mit der Einsendung des Bestellscheines beglichen werden.

b) Bestellungen en gros

Bestellungen für mehr als 100 Serien (von Briefmarkenhändlern, Clubs, usw.), die spätestens am 5. November eingetroffen und bezahlt worden sind, werden bevorzugt bearbeitet und können auf Wunsch bereits ab 9. November 1973 geliefert werden.

c) Ersttagsumschläge (offizielle Genfer Prägung)

Im Anschluss an einen Wettbewerb unter den Schülern der Hochschule für Angewandte Kunst und Malerei in Wien unter der Leitung vom Prof. Willi Bachner, wurde der Ersttagsumschlag für diese Ausgabe von Frl. Herta Haberl entworfen. Der Umschlag wird in drei verschiedenen Arten angeboten:

- a) zwei Umschläge, davon trägt jeder Umschlag jeweils die zwei Marken einer Währung;

- b) vier Umschläge, davon trägt jeder Umschlag eine Marke von jeweils einem Wert der Ausgabe;
- c) vier Umschläge, davon trägt jeder Umschlag einen Viererblock von einem der vier Werte der Ausgabe.

Diese Umschläge können auf dem beigegefügteten Bestellschein bestellt werden; dieser muss - zusammen mit der entsprechenden Einzahlung - spätestens am 16. November 1973 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sein.

Die Lieferung der Bestellungen erfolgt so schnell wie möglich, es muss aber mit einer Lieferfrist von bis zu vier Wochen gerechnet werden.

d) Vierte Erinnerungskarte

Zusammen mit der Ausgabe der Marke zum "25. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" erscheint am 16. November 1973 die vierte Karte in der Serie der Erinnerungskarten. Diese Karte zeigt die neue Marke und 9 andere, die die Organisation der Vereinten Nationen vorher zum Thema "Menschenrechte" ausgegeben hatte, dazu eine kurze Erklärung des Generalsekretärs. Diese Karten werden - postfrisch zum Preise von \$1. -- im Verkauf - in einer Auflagenhöhe von 350.000 Stück im Offset-Verfahren bei Ashton-Potter Ltd., Toronto (Kanada) gedruckt. Man kann die Karten schriftlich bestellen oder an den Verkaufsschaltern der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf und New York und bei den Verkaufsagenturen, die es auf der ganzen Welt gibt, beziehen. Die Karten werden verkauft: postfrisch oder mit einer Marke zu 8 cents oder einer Marke zu S.F. 0,40, die dann in New York bzw. in Genf abgestempelt wurden. Der Verkauf ist auf fünf Karten in jeder Kategorie pro Person begrenzt.

e) Am 16. November werden die Gedenk-Falzkarten für 1973 in den Verkauf gegeben

Am Ende eines jeden Jahres bietet die Postverwaltung der Vereinten Nationen den Sammlern Gedenk-Falzkarten an, diese enthalten jeweils 1 Exemplar aller Marken, die im Laufe des Jahres ausgegeben wurden. Die Briefmarken - jeweils 1 postfrisches Exemplar - sind nicht in die Karte geklebt worden, obwohl Felder dafür vorgesehen sind, die auch eine kurze Erklärung zu jeder Ausgabe enthalten. Die Umschlagseite zeigt in Farben eine Vergrößerung der Marke "Jahrzehnt der Abrüstung" und alle anderen Marken, die im Jahre 1973 ausgegeben wurden. Die Briefmarken der Vereinten Nationen in New York und die Genfer Ausgaben sind getrennt in zwei verschiedenen Karten. Die Gedenk-Falzkarte New York für das Jahr 1973 kostet \$1,40 und die Karte für die Genfer Ausgaben S.F. 5,30, zuzüglich Versandkosten, wenn es sich um schriftliche Bestellungen handelt. Diese zwei Gedenk-Falzkarten können auch am Verkaufsschalter der Postverwaltung der Vereinten Nationen bezogen werden.

Die Gedenk-Falzkarten sind über zwei Jahre erhältlich, wenn also am 16. November die Karten für das Jahr 1973 erscheinen, werden die Karten aus dem Jahre 1971 aus dem Verkauf gezogen. Die Gedenk-Falzkarten 1972 sind noch weitere 12 Monate lang erhältlich.

3. DAUERAUFTRAGSDIENST

Kunden, die einen Dauerauftrag haben, erhalten die Briefmarken, die für ihren Dauerauftrag vorgesehen sind, automatisch zugestellt. Der beiliegende Bestellschein wäre nur dann zu verwenden, wenn sie eine zusätzliche Bestellung für Briefmarken und Ersttagsumschläge aufgeben möchten; in diesem Falle wäre diese Zusatzbestellung auch gesondert zu bezahlen.

WICHTIG: Kunden, die ihren Dauerauftrag für das Jahr 1974 erneuern wollen, werden gebeten, das Rundschreiben, das ihnen zusammen mit der Lieferung der Briefmarke "25. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" zugestellt wird, aufmerksam zu lesen und die darin gegebenen Anweisungen bitte zu befolgen.

4. FRANKATUR UND ABSTEMPELUNG DER UMSCHLÄGE BEI EINER AUSGABE

Umschläge mit Anschrift

Der Ersttagsservice ist in Genf nur erhältlich für Umschläge, die mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert worden sind. Einen gleichen Service gibt es am Hauptsitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York für die Umschläge, die mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Dollar frankiert sind. Alle Umschläge müssen die vollständige Anschrift des Empfängers tragen, da sie einzeln auf dem Postwege zurückgeschickt werden.

Der Betrag im Werte der aufzuklebenden Marken für jeden Ersttagsumschlag - zuzüglich 20 Rappen Service pro Umschlag - muss mit Postscheckanweisung oder beglaubigtem Bankscheck bezahlt werden. Alle weiteren Einzelheiten über die selbst-adressierten Umschläge finden Sie in den "Allgemeinen Bedingungen für den Verkauf und die Abstempelung", die auf Wunsch zugesandt werden.



Der Ersttagsstempel wurde von Herrn Claude Rychner, Schweiz, entworfen. Er symbolisiert die Erde, Mutter des Lebens und das Leben, das die Rechte, für alle hervorbringt.

PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

VORLÄUFIGES AUSGABENPROGRAMM FÜR 1974

(Abänderungen vorgehalten)

11. Januar	-	Neuer Sitz der Internationalen Arbeitsorganisation
24. März	-	Hundert Jahre Weltpostverein (Erinnerungskarte)
Mai	-	Kunstserie Wandgemälde "Brasilianischer Frieden"
Juni	-	Dauerserien
Oktober	-	Bevölkerungsjahr (Erinnerungskarte)
November	-	Das Recht des Meeres (Gedenk-Falzkarten)

LETZTER VERKAUFSTAG FÜR DIE BRIEFMARKE DER KUNSTSERIE
"GEMÄLDE VON JOSE SERT"

Der 16. November 1973 ist der letzte Verkaufstag für die Briefmarke "Sert".

NACHDRUCK DER BRIEFMARKE 30 CENTS DER DAUERSERIE

Die fünfte Auflage (vierter Nachdruck) der Marke 30 cents der Dauerserie wurde am 30. August 1973 in den Verkauf gegeben.

TEILNAHME DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN
AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York wird bis zum 23. Dezember an den folgenden Briefmarkenausstellungen teilnehmen; auf jeder Ausstellung wird ein Sonder-Erinnerungsstempel verwendet werden, der aber nicht schriftlich bestellt werden kann.

9. September	EBPEX	East Brunswick, New Jersey
27. -28. Oktober	FALCONS	Buffalo, New York
3. -4. November	CALPEX	San Francisco, Kalifornien
16. -18. November	ASDA	New York
24. -25. November	CHECOPEX	Cheektowaga, New York
9. Dezember	SECOND SUNDAY	Meriden, Connecticut

Auf der Internationalen Ausstellung "Polska '73" wurde der 24. August 1973 als Tag der Vereinten Nationen gefeiert. Aus diesem Anlass gebrauchten die Polnischen Postbetriebe einen Sonderstempel, und am Abend gab das Collegium Musicorum Poznaniensis im Rathaus von Poznan ein sehr gutes Konzert.

Zusammen mit vielen anderen Postverwaltungen war die Postverwaltung der Vereinten Nationen im Philatelistischen Pavillon auf der "St. Eriks Mässan" in Stockholm

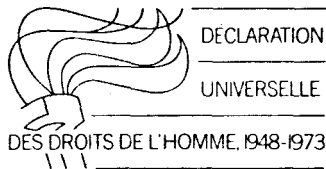
vom 31. August bis 9. September vertreten. Am Schalter der Postverwaltung der Vereinten Nationen wurde ein Erinnerungstempel verwendet, der bei den Philatelisten sehr gefragt war.

Da die Ausgabe "Namibia" auf den 1. Oktober verschoben werden musste, hat die Postverwaltung der Vereinten Nationen die Mitteilung Nr. 115 über 2 Wochen zurückhalten müssen und bedauert, dass gewisse Informationen dadurch nicht rechtzeitig bekanntgegeben werden konnten. Es wurde deshalb beschlossen, den Erinnerungstempel zur Einweihung des neuen Flügels vom Palais des Nations bis zum 2. November einschliesslich zu benutzen.

NÄCHSTER SLOGANSTEMPEL

NEUER SLOGANSTEMPEL - GENÈVE

Ein neuer Sloganstempel "Déclaration Universelle des Droits de l'Homme 1948-1973" wird am 3. Dezember 1973 eingesetzt und den zur Zeit verwendeten Stempel "OMI - OMM- Progrès de la météorologie 1873-1973" ersetzen. Sammler, die ihre Umschläge mit dem Datum vom 3. Dezember abgestempelt haben möchten, sollten sich versichern, dass ihre Sendungen, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert sein sollen, am 3. Dezember 1973 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sind.



NEUER SLOGANSTEMPEL - NEW YORK

Der selbe Sloganstempel mit dem Englischen Text "The Universal Declaration of Human Rights - 1948-1973" wird am 3. Dezember 1973 am Hauptsitz der Organisation der Vereinten Nationen in New York eingesetzt werden. Sammler, die ihre Briefe mit dem Datum vom 3. Dezember 1973 abgestempelt haben möchten, sollten sich versichern, dass ihre Sendungen, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in \$ frankiert sein sollten, am 26. November 1973 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York (P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N. Y. 10017) eingetroffen sind. Für beide oben erwähnten Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 3. Dezember 1973 abgestempelt werden.

MASCHINENFREISTEMPEL - NEW YORK

Am 3. Dezember 1973 wird auch ein neuer Maschinenfreistempel zum Thema "Universal Declaration of Human Rights - 1948-1973" eingesetzt werden. Um diesen Service - begrenzt auf 15 cents Porto - zu beziehen, müssen bereits adressierte Umschläge, zusammen mit einem beglaubigten Scheck im Werte der Höhe der Frankatur - zuzüglich 10 cents Unkosten per Umschlag - an folgende Anschrift geschickt werden: UN Postal Administration, United Nations, P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017. Der äussere Umschlag muss deutlich den Vermerk "Meter-Slogan" tragen. Diese Sendungen müssen spätestens am 26. November 1973 eingetroffen sein. Sendungen, die später eintreffen, werden zurückgeschickt.

NÄCHSTE GEDENKAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN:
NEUER SITZ DER INTERNATIONALEN ARBEITSORGANISATION

Am 11. Januar 1974 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkmarke zu Ehren der Internationalen Arbeitsorganisation ausgeben. Diese Marke zeigt das neue Gebäude, das den Hauptsitz der Internationalen Arbeitsorganisation aufnehmen soll; die Marke wird in folgenden Werten erscheinen:

S. Fr. 0,60	2 100 000
S. Fr. 0,80	2 100 000
10 cents	2 500 000
21 cents	2 100 000

Die neuen Werte werden fünf farbig im Phototiefdruck bei Heraclio Fournier S. A. (Spanien) gedruckt werden.
